



**Interkommunale Zusammenarbeit
im Bereich der Feuerwehren:
*Neue Schlauchwaschanlage in Betrieb genommen***

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit haben sich 14 Gemeinden, darunter auch Bollschweil, entschlossen, eine zentrale Schlauchwerkstatt in Trägerschaft der Stadt Bad Krozingen einzurichten.

Am Donnerstag, 10. Mai 2012 konnte diese nun in dem Feuerwehrgerätehaus Bad Krozingen offiziell in Betrieb genommen werden.

Die neue Schlauchwaschkompaktanlage erleichtert künftig die Arbeit der Feuerwehren. Die neue Anlage reinigt, trocknet, prüft und wickelt die Feuerweherschläuche in einem Arbeitsgang. Jeder Schlauch ist mit einem eigenen Barcode registriert, die Schlauchwaschanlage protokolliert jeden Prüfvorgang.

Die Feuerwehren aus Au, Bad Krozingen, Bollschweil, Ebringen, Ehrenkirchen, Hartheim, Heitersheim, Horben, Münstertal, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Staufen und Wittnau nutzen nun die zentrale Schlauchwerkstatt. Über einen Zugang zum Schlauchlager haben die beteiligten Feuerwehren nun die Möglichkeit, jeden Tag rund um die Uhr gebrauchte Schläuche ab zu geben und neu geprüfte Schläuche mit zu nehmen.

Eine große Anzahl von Bürgermeistern und Feuerwehrkommandanten der beteiligten Gemeinden haben an der offiziellen Inbetriebnahme teilgenommen. Bei der Inbetriebnahme erklärte Oberlöschmeister Florian Eckert die Funktionsweise der Anlage, die je nach Grad der Verschmutzung acht bis zwölf Schläuche pro Stunde Durchlauf hat.